

Ehrenamt in Lorch jetzt strafbar? Wenn es nach CDU und SPD geht, offenbar schon!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus unserer Sicht arbeitet die Achse CDU-SPD nach wie vor mit Hochdruck daran, in der Wählergunst noch weiter abzurutschen und das aus folgendem Grund:

Rund um die Inszenierung „Bauarbeiten im DGH Ransel“ geht es doch gar nicht um die Feststellung, wer die Arbeiten dort autorisiert hat, sondern lediglich um einen weiteren Baustein Breitwiesers, in der Rolle des AWO-Vorstands, mit allen Mitteln seinen schlecht angenommenen Kindergarten auf dem Ranselberg zu schützen sowie Reißer zu schaden. Und die CDU, mit ihrem abgesetzten Bürgermeister im Vorstand, kurbelt freilich fleißig mit.

Uns wiederum liegt nichts daran, den Kindergarten auf dem Ranselberg ins Abseits zu reden, denn wir sind nach wie vor froh, dass dieser nach der Kündigung der evangelischen Kirche damals, doch noch fortgeführt wurde. Die aktuellen Zahlen und der Rechtsanspruch der Eltern lässt uns aber keine andere Wahl, als eine dritte KiTa zu installieren, Erweiterung der AWO-Gruppe hin oder her, es reicht einfach nicht.

Breitwieser resümierte also im Akteneinsichtsausschuss es könne nicht mehr nach dem Prinzip „jeder macht was er will“ laufen. Es gelte zu klären, wer sich da Zutritt verschafft habe, aus welchem Grund sowie mit wessen Material und Expertise. Auch kostenlose Geschenke seien sinngemäß zu versteuern. Sag mal, geht's noch?

Liebe Wähler, Lorch profitiert seit eh und je von engagierten Bürgern, die in Eigenregie Feuerwehrrhäuser und DGHs umbauen oder renovieren, Einsatzfahrzeuge aus Vereinsmitteln finanzieren, Grünflächen pflegen, Müll sammeln, Sitzbänke instand setzten oder Wanderwege freihalten sowie neue Routen erschließen. Ohne diese unermüdlichen Dienstleistungen der Bürger wäre Lorch vermutlich schon seit Jahren bankrott.

Ganze Vereine, wie z.B. die „Landschaftsfreunde Lorchhausen“ oder der recht neue Verein „WIR für Lorch“ sind seit Jahren darauf ausgerichtet, mit ehrenamtlichem Engagement für Lorch eine Steigerung der Lebensqualität zu erreichen. Noch nie ist hierbei ein übernächtiger Kommunalpolitiker auf die Idee gekommen, zu fragen: „Wer hat den Schlüssel herausgegeben“ oder „Wie seid Ihr an die städtischen Motorsensen gekommen?“ Das ist doch nur noch lächerlich, intrigant und krank!

Werte Bürger, im März 2021 sind Wahlen...!



Bleiben Sie gesund und informiert!

Ihre FWG Lorch



Fraktionsvorsitzender:

Klaus König
Talweg 2
65391 Lorch/Rhein

☎ 06726/2662

✉ klaus@koenigswein.de

stellvertretender

Fraktionsvorsitzender:

Heinz Willi König
Kirchstraße 24
65391 Lorch/Rhein

☎ 06726/2262

✉ malerbetrieb-koenig@t-online.de

Besuchen oder schreiben Sie uns:

 www.fwglorch.de
 fwg-lorch@web.de

21. November 2020